



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 51 / 2020

Jahrgang 29

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Nikolaus besucht die Pfullendorfer Pflegeheime

Der Nikolaus hat den Senioren im städtischen Pflegeheim und in der Grünen Burg einen Besuch abgestattet. Auf Abstand natürlich, damit das Corona Virus ganz sicher keine Chance hat: Der Nikolaus sprach beim Pflegeheim vor den Fenstern des Wintergartens und die beiden Musikerinnen stimmten ihre adventlichen Weisen noch ein ganzes Stück davon entfernt an. Die Bewohner hörten von drinnen bei einem Becher Punsch oder Glühwein zu und freuten sich über die Überraschung.

Foto: Anthia Schmitt

Pfullendorf/hsg/stt - Eine besondere Freude hat das Seniorenforum der Stadt und der Leitung der Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski den Seniorinnen und Senioren bereitet, die in den örtlichen Pflegeheimen wohnen: Der Nikolaus stattete der Spitalpflege und der Grünen Burg einen Besuch ab.

Er blieb im Freien, im Pflegeheim vor den Fenstern des großen Wintergartens, in dem sich die Bewohner versammelt hatten, und in der Grünen Burg, wo die Bewohner vom Fenster aus dem Nikolaus zuwinkten, auf einem Parkplatz vor dem Haus. Der Nikolaus, in dessen Gewand Karlheinz Fahlbusch vom Ortsverband Pfullendorf im VdK steckte, sagte mit kräftiger Stimme einige Verse auf, ermunterte die betagten Menschen in dieser schwierigen Zeit und wünschte ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Der Outdoor-Besuch erhielt

noch einen feierlichen musikalischen Rahmen, denn Ruth Schuttkowski und ihre Tochter Lena stimmten auf ihren Klarnetten weihnachtliche Weisen

an. Dass dazu Schneeflocken vom Himmel fielen, verlieh dem Nikolausbesuch eine zusätzliche vorweihnachtliche Atmosphäre.

Liebe Leserinnen und Leser, Liebe Anzeigenkunden,

Pfullendorf aktuell legt auch in diesem Jahr über den Jahreswechsel eine zweiwöchige Pause ein. Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am 23. Dezember. Aus technischen Gründen muss der Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für diese Ausgabe auf Mittwoch, 16. Dezember, um 12 Uhr vorverlegt werden. Später eingehende Beiträge und Anzeigen können nicht berücksichtigt werden. Die erste Ausgabe im neuen Jahr finden Sie am 13. Januar in Ihrem Briefkasten. Um Beachtung wird gebeten.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Donnerstag, 17. Dezember
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnenrain/Kogenäcker, Hesselbühl
Freitag, 18. Dezember
RM 4 + 5 = Ortsteile
Samstag, 19. Dezember
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Nur nach telefonischer Anmeldung: 07552/251124
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 08 - 16 Uhr
Donnerstags 08 - 18 Uhr
Samstags 09 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Nur nach telefonischer Anmeldung: 07552/251124
Mo., Di., Mi., Fr. 08 - 16 Uhr
Donnerstags 08 - 18 Uhr
Samstags 09 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Derzeit für Besucher geschlossen
Mo. - Fr. 08 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ **Hallenbad**
Derzeit geschlossen

■ **Recyclinghof**
Es besteht Maskenpflicht
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 09 - 13 Uhr

■ **Tourist-Information**
Nur nach telefonischer Anmeldung: 07552/251124
Montag - Donnerstag, 09 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 09 - 12 Uhr

■ **Stadtbücherei**
Mit Einschränkungen geöffnet
Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

CORONA HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Donnerstag, 17. Dezember:
Linzgau-Apotheke, Pfullendorf 07552/91220

Freitag, 18. Dezember:
Apotheke am Obertor, Pfullendorf 07552/9368177

Samstag, 19. Dezember:
Ostrachtal-Apotheke,
Ostrach 07585/2600
St. Johann-Apotheke,
Überlingen 07551/1012

Sonntag, 20. Dezember:
Apotheke Dr. Vetter, Stockach 07771/6900

Herz-Apotheke, Sigmaringen 07571/747339

Montag, 21. Dezember:
Apotheke am Schloss, Sigmaringen 07571/684494
Apotheke im La Piazza, Überlingen 07551/916492

Dienstag, 22. Dezember:
Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau 07581/8138
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Mittwoch, 23. Dezember:
Bahnhof-Apotheke, Stockach 07771/2313
Goetz'sche Apotheke, Ostrach 07581/615

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 116117

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

NOTRUF

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502
Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf:
Telefon: 07552/92896-70

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station
Telefon 07552/9289670 (über Sozialstation St. Elisabeth)

Hospizgruppe:
Einsatzleitung
0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160
Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Terminvereinbarung: Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau Familienservice
Telefon 07555/927740

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

Ganz besonders groß war die Freude über den Besuch im Pflegeheim. Dort hatten die Mitarbeiter fast alle Bewohner in den Wintergarten gebracht und aus dem Nikolausbesuch wurde anschließend eine fröhliche adventliche Feier. Nachdem der Nikolaus und seine Begleiter wieder weitergezogen waren, verteilten die Mitarbeiter die Schokolade, die der Nikolaus mitgebracht hatte, und schenkte den Bewohnern leckeren Punsch und Glühwein ein, bei dem man noch eine Weile bei einander sitzen blieb.

STADTNACHRICHTEN

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung

Pfullendorf/hsg - Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hält am Donnerstag, 17. Dezember, eine öffentliche Sitzung in der Stadthalle ab. Beginn ist um 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde für Einwohner und Bürger, die nicht Mitglieder des Gemeinderats sind
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Vorstellung Energiebericht städtischer Liegenschaften (2018 bis

2019) und Ist-Stand sowie weiteres Vorgehen im European Energy Award-Prozess

4. Quartiersentwicklung Altstadtbereich Sachstandsbericht
5. 800 Jahre Stadt Pfullendorf - Planungen und Aktivitäten im Jahr 2021
6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Pfullendorf
7. Bekanntgabe von Spendengeldern an die Stadt Pfullendorf
8. Eigenbetrieb Seepark Badehaus Vergabe der Bauleistungen
9. Eigenbetrieb Seepark Vergabe Uferbefestigung
10. Bekanntgaben

Rathaus

Zwischen den Feiertagen geschlossen

Pfullendorf/hsg - Das Rathaus sowie alle nachgeordneten Dienststellen der Stadt Pfullendorf bleiben in diesem Jahr an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr komplett geschlossen. Am Mittwoch, 23. Dezember, sind die Dienststellen das letzte Mal in diesem Jahr geöffnet. Erst ab Montag, 4. Januar 2021, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wieder für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Die vorgenannte Regelung

schließt ausdrücklich auch das Bürgerbüro, die KFZ-Zulassungsstelle und die Tourist-Information im Bürgerzentrum am Marktplatz mit ein. Unverändert bleibt weiterhin die Regelung, dass während der regulären Öffnungszeiten eine persönliche Vorsprache von Bürgern und Kunden nur nach vorheriger telefonischer oder digitaler Terminvereinbarung während der regelmäßigen Öffnungszeiten möglich ist. Kunden und Bürger, die ohne vorherige Terminvereinbarung beim Rathaus oder den Dienststellen vorsprechen wollen, erhalten keinen Zutritt zu den Dienstgebäuden.

Recyclinghof

Öffnung am Jahreswechsel

Pfullendorf/hsg - Der Recyclinghof bleibt zwischen den Feiertagen an Heiligabend, 24. Dezember, am Freitag, 25. Dezember und am Samstag, 26. Dezember, an Silvester, 31.

Dezember und am Freitag, 1. Januar, sowie am Montag, 4. Januar, am Dienstag, 5. Januar und an Dreikönig, 6. Januar, ganztägig geschlossen. Von Montag, 28. Dezember, bis Mittwoch, 30. Dezember, sowie am Samstag, 2. Januar, ist der Recyclinghof zu den üblichen Zeiten geöffnet. Nach den Feiertagen ist der Recyclinghof ab Donnerstag, 7. Januar, wieder wie gewohnt geöffnet.

Naturschutz

Neues Förderprogramm

Pfullendorf/hsg - In den städtischen und spitälischen Wäldern um Pfullendorf sind vermehrt weiße Wellenlinien an Laubholzbäumen zu sehen. Die Bäume sind noch zusätzlich mit dem Buchstaben „A“ oder „H“ gekennzeichnet. Der städtische Umweltbeauftragte und Forstbeamte Jürgen Seyfried setzt hier ein neues Förderprogramm des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbrau-

Hilfe für Daheimbleibende

Die Stadt organisiert in Kooperation mit den Vereinen eine Hilfe für Menschen, die wegen der Corona Pandemie in Quarantäne sind oder aus Sicherheitsgründen lieber zuhause bleiben wollen. Ansprechpartner (dienstags bis donnerstags von 10 - 12 Uhr): Telefon 07552/25-1105.

Stadtnachrichten

Änderung der Corona-Verordnung Baden-Württemberg

Auf Grund der verschärften Pandemielage im Land gelten seit Samstag, den 12. Dezember 2020 folgende Beschränkungen und Maßnahmen in ganz Baden-Württemberg:

Ausgangsbeschränkungen bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist in dieser Zeit nur aus folgenden triftigen Gründen erlaubt:

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten einschließlich der Teilnahme ehrenamtlich tätiger Personen an Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.
- Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Leistung.
- Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen.
- Begleitung Sterbender und von Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, wie etwa Gassi gehen.
- Der Besuch von Schulen, Kindertagesstätten und beruflichen sowie dienstlichen Bildungsangeboten.
- Der Besuch von Veranstaltungen des Studienbetriebs.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Besuch von privaten Feiern in der Zeit vom 23. bis 27. Dezember.
- Ansammlungen die der Aufrechterhaltung des Arbeits-, Dienst- oder Geschäftsbetriebs, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder der sozialen Fürsorge dienen.

Ausgangsbeschränkungen bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr):

Alle Gründe für die Nachtstunden gelten auch zur Tageszeit. Zusätzlich ist der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung nur aus folgenden triftigen Gründen erlaubt:

- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit einer weiteren nicht im selben Haushalt lebenden Person oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts.
- Erledigung von Einkäufen.
- Ansammlungen und private Veranstaltungen im privaten Raum mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder maximal 5 Personen aus bis zu zwei Haushalten sowie Verwandten in gerader Linie und Partner; Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre sind hiervon ausgenommen.
- Veranstaltungen nach § 10 Absatz 4 Corona-Verordnung wie die Teilnahme an Gerichtsterminen oder Sitzungen kommunaler Gremien.
- Besuch von sonstigen Veranstaltungen, soweit diese nicht nach § 10 Absatz 3 Corona-Verordnung untersagt sind.
- Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 Grundgesetz.
- Besuch von nicht nach § 13 Corona-Verordnung für den Publikumsverkehr geschlossenen Einrichtungen.

Ausschank- und Konsumverbot:

Ausschank- und Konsumverbot von alkoholischen Getränken an öffentlichen Orten, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht vorübergehend aufhalten.

Allgemeine Hinweise:

Aktuelle Änderungen und weitere Informationen zu den Kontaktbeschränkungen finden Sie auf der Homepage des Staatsministerium Baden-Württemberg unter <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>. Hier finden Sie auch die wichtigsten Fragen und Antworten zu den ab dem 12. Dezember 2020 geltenden Ausgangsbeschränkungen.

Auf Grund der aktuellen Dynamik kann es jederzeit zu einer Änderung der vorgenannten Beschränkungen und Maßnahmen kommen.

Bei einer Telefonkonferenz am Sonntag den 13. Dezember 2020 haben die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder weitergehende Maßnahmen beschlossen, die nun noch vom Land Baden-Württemberg umgesetzt werden müssen. Die konkreten Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bitte informieren Sie sich daher laufend auf der Homepage des Staatsministerium Baden-Württemberg oder auf der Homepage der Stadt Pfullendorf unter www.pfullendorf.de sowie auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen unter www.landkreis-sigmaringen.de

Änderung der Corona-Verordnung Baden-Württemberg

Stadtnachrichten

chutz über die Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft um. Der Wald erfüllt neben seiner Nutzfunktion wichtige Schutz- und Erholungsfunktionen. Ziel der Förderung ist es, die nachhaltige Entwicklung dieser Waldfunktionen im Interesse der Allgemeinheit zu unterstützen.

Waldnaturschutzmaßnahmen sollen zur Bewahrung, Erhaltung und angemessenen Verbesserung der biologischen Vielfalt in Waldökosystemen beitragen. Die mit „A“ markierten Altbäume sollen als starke, lebende Bäume langfristig erhalten bleiben. Die „Methusalems“ der Wälder bieten seltenen Tier- und Pflanzenarten einzigartige Lebensbedingungen. Altbäume mit Sonderstrukturen wie Totäste, Baumhöhlen oder Rindentaschen bilden vielfältige Lebensräume für besonders schützenswerte Arten. Viele Käferarten, Flechten, Moose, Fledermausarten oder der Schwarzspecht sind auf Altbäume als Brutstätten angewiesen. Alle mit „H“ markierten Bäume sind Habitatbaumgruppen. Sie bestehen aus einem oder mehreren zentralen Habitatbäumen mit einem baumartenspezifischen Mindestdurchmesser bei Buchen über 65 Zentimeter und bei Eichen über 80 Zentimeter Durchmesser in Brusthöhe und mit besonderen Habitatstrukturen wie Höhlen, Blitzschäden, Horsten oder Totholz. Eine Habitatbaumgruppe umfasst maximal 15 Bäume.



Der städtische Umweltbeauftragte Jürgen Seyfried markierte die Bäume, für die eine Förderung gewährt wird. Foto: Stadt

Um in den Genuss der Fördergelder zu kommen, muss der städtische Forstrevierleiter Dieter Manz mit seinen Forstwirten bei der Bewirtschaftung des Waldes die markierten Bäume 20 Jahre unangetastet im Wald stehen lassen. Umgefallene

Bäume müssen auf der Fläche belassen werden. Die Höhe der Förderung für die „Altbäume“ beträgt dann bei Eichen 550 Euro, bei Buchen und sonstigen Hartlaubhölzern wie Ahorn, Esche oder Roteiche 360 Euro pro Baum. Habitatbaumgruppen als Eichentyp werden bei sieben Bäumen mit 3700 Euro gefördert, als Buchentyp mit 2650 Euro. Die in Folge des hohen Anfalls an Käferholz sowie des Überangebots auf dem Holzmarkt gesunkenen Holzpreise werden durch diese Fördergelder wenigstens etwas kompensiert.

Stadtbücherei

Neue Spiele

Pfullendorf/hsg - In der Stadtbücherei in der Steinscheuer stehen viele Spiele für jedes Alter zum Ausleihen bereit. In jüngster Zeit wurde das Spieleangebot um weitere 30 neue Titel vergrößert. Besonders berücksichtigt wurden sowohl brandneue und prämierte Brett- und Aktionsspiele als auch beliebte Klassiker, die sich für einen Spielesamstag mit der ganzen Familie gut eignen. Hier eine Auswahl:

Werwörter: Die Dorfgemeinschaft hat fünf Minuten Zeit, gemeinsam das Zauberwort zu raten. Kommunikatives Wortspiel mit geheimen Rollen ab 10 Jahre.

Bärenhunger: Lustige Spielesammlung für kleine Bären ab 2 Jahre.

Lama Express: Die moderne Variante des Klassikers „Mensch-Ärger-Dich-Nicht“: welche Lamaherde schafft es als erste komplett nach Hause?

Kakerlakak: Achtung, Kakerlaken-Alarm in der Küche! Jeder Spieler schnappt sich ein Besteck und los geht die rasante Jagd nach dem flitzenden, ungebetenen Gast. Aktionsreiches Spiel ab 5 Jahre.

My City: Eine individuelle Stadtbau-entwerfung, weiterentwickeln und zugleich auf Zeitreise gehen: Das innovative Gesellschaftsspiel sorgt von Spiel zu Spiel für spannende Wendungen und kann über mehrere Nachmittage fortgesetzt werden.

Flügel Schlag: Wer kennt sich aus in der Vogelwelt? Das Kennerspiel des Jahres ist optisch ansprechend gestaltet und eignet sich sogar für das Spielen allein.

Pictures: Kurzweiliges Familienspiel mit viel Spielspaß und sehr einfachen Regeln. Mit Spielmaterial eines der Fotos möglichst treffend nachbauen und rätseln, was die Mitspieler so gebaut haben.

Stadtmarketing

Gutscheine zum Fest

Pfullendorf/hsg - Schon seit über zehn Jahren ist der Pfullendorfer Geschenkgutschein ein überaus beliebtes Geschenk. Ganz egal für wen, zu welcher Gelegenheit oder in welcher Höhe, mit dem Pfullendorfer Geschenkgutschein liegt man immer richtig. Der Gutschein kann in unterschiedlichen Geldwerten bei den örtlichen Banken oder im Bürgerbüro gekauft werden. Der Gutschein kann in über vierzig Geschäften, Gastronomien, Tankstellen, beim Lebensmittelhandel und bei Dienstleistern wie Frisören oder auch den Stadtwerken eingelöst werden.

Seepark

Eiszelt öffnet später

Pfullendorf/hsg - Das Eiszelt im Seepark bleibt wegen der aktuellen Corona Verordnung vorläufig geschlossen. Danach wird nach einer Prüfung der Sach- und Rechtslage entschieden, ob eine Öffnung möglich ist.



Kinder und Eltern freuen sich über das große Spieleangebot in der Stadtbücherei. In jüngster Zeit wurde es um 30 weitere Spiele vergrößert. Foto: Stadt

Stadt organisiert Hilfe

Die Corona-Krise hat sich zwar insgesamt abgeschwächt, das Infektionsrisiko ist aber noch keinesfalls gebannt und derzeit steigen die Infiziertenzahlen sogar wieder leicht an. Deshalb ist es nach wie vor wichtig, Risikogruppen wie ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger oder Menschen mit Vorerkrankungen zu schützen. Sie sollen möglichst zuhause bleiben, um sich nicht mit dem Virus zu infizieren. Andere Mitbürger dürfen ihr Haus oder ihre Wohnung vorübergehend nicht verlassen, weil sie vom Arzt unter Quarantäne gestellt wurden. Damit die Versorgung für diese Bürger dennoch gewährleistet ist, bietet die Stadtverwaltung in Kooperation mit den Vereinen einen Einkaufs- und Botendienst an, der von Menschen, die zuhause bleiben, kostenlos genutzt werden kann. Dieses Angebot gilt auch für Menschen, die den Bürgerbus nicht nutzen können oder wollen.

Wer Hilfe braucht, wendet sich an die städtische Ehrenamtskoordinatorin Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 (dienstags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr). Sie und ihr Organisationsteam vermittelt Helfer, die Botengänge oder Einkäufe übernehmen. Die Helfer sind mit einer Helferbescheinigung der Stadt ausgestattet. Die Besorgungen finden ohne persönlichen Kontakt und in individueller Abstimmung mit dem Helfer für die Übergabe von Besorgungsliste, Geld und Waren statt. Jeder einzelne Bürger ist weiterhin angehalten, alles zu tun, um die Ansteckungsgefahr so gering als möglich zu halten. Die Stadtverwaltung appelliert deshalb: **Nehmen Sie die Hilfe an, begeben Sie sich nicht in unnötige Gefahr und gefährden Sie auch keinen anderen.**



Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF



Öffentliche Bekanntmachung Stadt Pfullendorf - Landkreis Sigmaringen

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat am 22. Okt. 2020 das Ergebnis der **Jahresrechnung 2019** der Stadt Pfullendorf festgestellt:

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019

	Verw. HH. - € -	Verm. HH. -€ -	Gesamt- HH. - € -
1. Soll-Einnahmen	40.220.146,31	9.029.077,25	49.249.223,56
2. Neue Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
3. = Zwischensumme	40.220.146,31	9.029.077,25	49.249.223,56
4. Ab: Haushaltsreste vom Vorjahr		5.672.382,11	5.672.382,11
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	40.220.146,31	3.356.695,14	43.576.841,45
6. Soll-Ausgaben	40.493.507,31	10.552.872,54	51.046.379,85
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	40.493.507,31	10.552.872,54	51.046.379,85
9. Ab: Haushaltsreste vom Vorjahr	273.361,00	7.196.177,40	7.469.538,40
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	40.220.146,31	3.356.695,14	43.576.841,45
11. Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmerest	0	5.414.137	5.414.137
12.2 Haushaltsausgabereist	273.361	2.812.233	3.085.594
13. Überschuss nach § 41 Abs.3 Satz 2 GemHVO	0	2.119.027	2.119.027
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs.2 GemO (vergl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0	0	0

II. Feststellung kassenmäßiger Abschluss 2019 (Endsummen)

	Reste Vj. (€)	Soll (€)	Ist (€)	Reste neu (€)
Einnahmen:				
VWH	1.771.499,69	40.220.146,31	39.760.912,02	2.230.733,98
VMH	5.989.044,90	3.356.695,14	9.309.782,43	35.957,61
SHV	5.213.012,92	7.499.537,44	8.593.217,45	4.119.332,91
Verwahr(Kasse)		7.145.341,81		
Summe	12.973.557,51	51.076.378,89	64.809.253,71	6.386.024,50
Ausgaben:				
VWH	555.740,26	40.220.146,31	40.592.216,85	183.669,72
VMH	7.272.116,02	3.356.695,14	10.628.811,16	0,00
SHV	5.145.701,23	7.499.537,44	9.508.275,47	3.136.963,20
Verwahr(Kasse)		7.145.341,81		
Summe	12.973.557,51	51.076.378,89	67.874.645,29	3.320.632,92
Differenz (Kassenvorgriff)			-3.065.391,58	

Der rechnungsmäßige Kassenvorgriff betrug am 31.12.2019 insges. 3.065.391,58 € (Ist-Mehr-Ausgabe) und wird in die Eröffnungsbilanz „NKHR“ übertragen.

III. Feststellung Vermögensrechnung 2019

	Stand 01.01.2019 - € -	Stand 31.12.2019 - € -
Aktiva		
Anlagevermögen	89.800.367,16	92.034.806,82
Abgrenzung zum Anlagevermögen	7.196.177,40	0,00
Geldanlagen	5.001.463,76	4.001.463,76
Forderungen aus lfd. Rechnung	7.972.093,75	2.384.560,74
S u m m e Aktiva	109.970.102,07	98.420.831,32

Stadtnachrichten

Passiva

Deckungskapital	91.324.162,45	92.034.806,82
Abgrenzung zum Deckungskapital	5.672.382,11	0,00
Rücklagen	809.869,20	2.928.896,57
Verpflichtungen aus lfd. Rechnungen	12.163.688,31	3.457.127,93
S u m m e Passiva	109.970.102,07	98.420.831,32

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht in der Zeit von Do. 17.12.2020 bis einschließlich Di., 29.12.2020 während den Dienststunden auf dem Rathaus, Nebengebäude öffentlich ausgelegt.

Pfullendorf, 23.10.2020

gez. – **Thomas Kugler** – (Bürgermeister)

STADT PFULLENDORF



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat am 22.10.2020 in öffentlicher Sitzung gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.92 in geltender Fassung das Ergebnis des Eigenbetriebes „Technische Betriebe Pfullendorf“ für das Wirtschaftsjahr **2019** festgestellt (§ 9, Abs. 1, Nr. 2 und § 16, Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz).

Angaben in den Beschlüssen über

1. **Feststellung des Jahresabschlusses**
2. **Die Verwendung des Jahresverlusts**
3. **Entlastung der Betriebsleitung**

für das Wirtschaftsjahr 2019

Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme		1.217.578,25
1.1.1 davon entfallen auf die Aktivseite		
- auf das Anlagevermögen	1.146.459,53 €	
- auf das Umlaufvermögen	71.118,72 €	
1.1.2 davon entfallen auf die Passivseite		
- auf das Eigenkapital	186.114,68 €	
- auf die Rückstellungen	2.400,00 €	
- auf die Verbindlichkeiten	1.029.063,57 €	
1.2 Jahresverlust		129.997,92
1.2.1 Summe der Erträge	1.357.556,19 €	
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.487.554,11 €	

Verwendung des Jahresverlusts

2.1 auf neue Rechnung vorzutragen	129.997,92 €
-----------------------------------	--------------

Entlastung der Betriebsleitung

- 3.1 Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Gemäß § 16, Abs. 4 EigbG wird der Beschluss über die Festsetzung des Jahresabschlusses der Technischen Betriebe Pfullendorf (TBP) für das Wirtschaftsjahr 2019 ortsüblich bekannt gegeben. Gleichzeitig wird der Jahresabschluss in der Zeit von 17.12.2020 bis einschließlich 29.12.2020 während der Dienststunden im Rathaus, Nebengebäude Kämmerei öffentlich ausgelegt.

Pfullendorf, den 23.10.2020

gez. Kugler, Bürgermeister

Stadtnachrichten

Bürgerbus fährt derzeit nicht

Der Bürgerbus hat derzeit wegen einer dringend notwendigen Reparatur und auch wegen der hohen Zahl der Infektionen mit dem Corona Virus seine Fahrten eingestellt. Sobald die Reparatur erfolgt ist, wird geprüft, ob der Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Nach wie vor gelten dann **strenge Regeln** für die Fahrgäste, um das Risiko einer Ansteckung für die ehrenamtlichen Fahrer und die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Das Team des Bürgerbusses weist darauf hin, dass **nur wirklich dringende Fahrten** mit dem Bus unternommen werden sollten. Die Fahrgäste werden gebeten, die Aufenthaltsdauer im Bus so kurz wie möglich zu halten und immer die direkte Strecke zwischen Start und Ziel zu wählen. **Im Bus gelten Regeln, die zwingend eingehalten werden müssen.** So werden nur Fahrgäste mitgenommen, die einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen. Diese Regelung gilt auch für Fahrgäste, die eine ärztliche Befreiung von der Maskenpflicht haben. Die Maske muss beim Ein- und Aussteigen und während der gesamten Fahrt vorschriftsmäßig über Mund und Nase getragen werden. Außerdem müssen sich die Fahrgäste beim Einsteigen die **Hände desinfizieren**. Im Einstiegsbereich des Busses ist eine Spender mit Desinfektionsmittel angebracht. Die Fahrgäste werden gebeten, das **Fahrgeld** beim Einstieg **passend** bereit zu halten, damit Fahrer und Fahrgäste möglichst nicht mit Wechselgeld in Berührung kommen. Eine Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen oder beim Verladen von Rollatoren ist derzeit nicht möglich. Es werden maximal sechs Personen gleichzeitig im Bus befördert. Diese Regelungen wurden in Abstimmung mit der Stadt getroffen, weil der vorgeschriebene Abstand von 1,50 Metern zu anderen Fahrgästen im Bürgerbus nicht eingehalten werden kann. Wer den Bürgerbus unter diesen Voraussetzungen nicht nutzen kann oder will, kann den **Ein-kaufsservice der Stadt** in Anspruch nehmen.

Tourist-Information Bodensee Card

Pfulleendorf/hsg - Bei der Tourist-Information gibt es noch bis zum 23. Dezember einen Rabatt von zehn Prozent auf die Erlebniskarte Bodensee Card plus für Einheimische und Urlauber. Mit der Bodensee Card plus gibt es komplett freien Eintritt zu 160 Ausflugszielen an drei oder sieben Tagen im Jahr 2021. Dabei kann man kontaktlos und sicher unterwegs sein, denn die Karte muss bei der jeweiligen Attraktion lediglich gescannt werden - ohne langes Anstehen am Ticketschalter. Inbegriffen sind rund 160 Erlebnisse an Land, in den Bergen und auf dem Wasser - von der Bodensee-Kurschiffahrt an zwei von drei beziehungsweise vier von sieben Tagen über die Pfänderbahn in Bregenz bis hin zu Sonnenuntergangstouren. Die drei oder sieben Erlebnistage sind über das gesamte Jahr frei wählbar. Ab dem neuen Jahr ist die Bodensee Card plus dann bei der Tourist-Information zum regulären Preis erhältlich. Weitere Informationen gibt es bei Tourist-Information, Telefon 07552/251131, oder unter www.bodensee-card.eu.

Stadtbücherei Öffnung mit Einschränkungen

Pfulleendorf/hsg - Die Stadtbücherei bleibt trotz des aktuellen Teil-Lockdowns zu den gewohnten Zeiten für den reinen Ausleihbetrieb geöffnet. Allerdings gelten angesichts der dramatisch steigenden Infektionszahlen nun strengere Zugangsregelungen. So sollte pro Haushalt möglichst nur eine **Einzelperson** die Bücherei aufsuchen und den **Aufenthalt auf maximal 15 Minuten** begrenzen. Neben den üblichen AHA-Regeln mit Alltagsmaske, Hygiene und Abstand ist eine namentliche Registrierung notwendig. Da das Verweilen in der Bücherei untersagt ist, sind das Lesecafé sowie die Internet- und Lesepätze derzeit nicht in Betrieb. Bis zum Jahresende sind sämtliche Veranstaltungen, Führungen und Aktionen eingestellt. Die Medienrückgabe sollte möglichst über die Außenklappe erfolgen. Die Stadtbücherei weist darauf hin, dass eine möglichst kontaktarme Medienausleihe ebenso möglich ist: So stellen die Büchereimitarbeiter gern individuelle Medientaschen zusammen, die zu einem vereinbarten Termin bereitgestellt werden. Möglich ist auch der Griff nach den vorbereiteten Genretaschen, die empfehlenswerte Medientitel enthalten.

Sollte eine Abholung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, können die Medien sogar nach Hause zugestellt werden. Bestellwünsche nimmt die Stadtbücherei unter Telefon 07552/25-1200 oder per E-Mail: buecherei@stadt-pfulleendorf.de entgegen.

VHS

Derzeit keine Kurse

Pfulleendorf/hsg - Aufgrund der jüngsten Vorgaben zur Bekämpfung der Corona Pandemie müssen die Kurse und Seminare der Volkshochschule Pfulleendorf weiterhin pausieren. Die ausgefallenen Termine

werden im Anschluss an das reguläre Kursende angehängt. Die Kurse dauern länger und es gehen keine Kurstermine verloren. Fragen beantwortet die Volkshochschule.

Die nächsten vorläufig geplanten Kurse sind:

Dienstag, 12. Januar

Latino Linedance, 19 - 20 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 50 Euro, Kurs-Nr. 202265

Mittwoch, 13. Januar

Rückbildung ab der achten Woche nach der Geburt, 18.30 - 19.30 Uhr, 10 Abende, Kursgebühr 80 Euro, Kurs-Nr. 202329

Schließungen und Absagen

Stadtverwaltung

Alle Dienststellen des Rathauses sind geschlossen und nur noch telefonisch erreichbar.

Bürgerbüro/Kfz-Zulassungsstelle

Das Bürgerbüro und die Kfz-Zulassungsstelle sind nur noch nach telefonischer Terminvereinbarung geöffnet: 07552/251124.

Stadtwerke

Die Stadtwerke sind geschlossen und nur noch telefonisch erreichbar.

Spitalpflege

Das Alten- und Pflegeheim ist geöffnet. Besuche sind unter Einhaltung der Hygienevorschriften möglich.

Tourist-Information

Die Tourist-Information ist nur telefonisch erreichbar.

Hallenbad

Das Hallenbad ist geschlossen. Schulsport ist möglich.

Sporthallen

Alle Sporthallen sind geschlossen. Schulsport ist möglich.

Schulen und Kindergärten

Alle Schulen und Kindertagesstätten sind mit Ausnahme der Abschlussklassen der Schulen ab sofort geschlossen. Die Abschlussklassen erhalten Fernunterricht. Eine Notbetreuung für Eltern in systemrelevanten Berufen ist in den Schulen und Kindergärten eingerichtet.

Stadtbücherei

Mit Einschränkungen geöffnet.

VHS

Alle Kurse finden derzeit nicht statt.

Eiszelt im Seepark

Bleibt vorläufig geschlossen.

Wochenmarkt

Es besteht Maskenpflicht.

Recyclinghof

Es besteht Maskenpflicht.

Jugendhaus

Derzeit geschlossen

Reparaturcafé

Vorläufig geschlossen

Netzwerk 50plus

Alle Treffen und Veranstaltungen fallen aus.

Osteoporose-Gruppe

Keine Übungsstunden.

Kirchenchor St. Jakobus

Die Proben und das Adventskonzert fallen aus.

Stadtnachrichten / Geschäftswelt

Donnerstag, 14. Januar

BauchBeutelPo - Super Mamafitness, 9.30 - 10.30 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 202336

HappyBauch - Schwangerschaftsfitness, 18.15 - 19.15 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 202326

Freitag, 15. Januar

BauchBuggyGo - Super Mamafitness, 9.30 - 10.30 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 202339

Schriftliche Anmeldungen nimmt die VHS-Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Fax 07552/931131 oder E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de entgegen. Telefonische Auskünfte gibt es unter 07552/25-1130 (Montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr) oder Telefon 07552/25-1132 (Montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr).

Stadtmarketing

Attraktives

Gewinnspiel

Pfullendorf/hsg - Das Gewinnspiel „Einkaufen, stempeln und gewinnen“ im Rahmen der Marketingaktion „Ich lebe hier. Ich kaufe hier“ wurde ins Leben gerufen, um die Stadt weiterhin bunt und lebendig zu halten. Über 100 Geschäfte beteiligen sich am Gewinnspiel und stempeln bei jedem Einkauf unabhängig von der Summe die Teilnahmekarten. Immer am Ende des Monats werden vier Gewinner ermittelt. Sie erhalten einen Einkaufsgutschein der Stadt im Wert von 25 Euro. Die Teilnahme ist ganz einfach: Die Teilnahmekarten für das Gewinnspiel liegen beim teilnehmenden Einzelhandel aus. Bei jedem Einkauf in einem der teilnehmenden Geschäfte in Pfullendorf und den Ortsteilen gibt es einen Stempel. Mit vier Stempeln ist die Karte bereits voll. Gestempelte Karten müssen wegen der coronabedingten Schließung des Bürgerbüros vorläufig in den Briefkasten am Haupteingang des Rathauses am Kirchplatz eingeworfen werden.



Die abgegebene Karte wandert in die große Trommel für die nächste Monatsziehung. Das Gewinnspiel „Einkaufen, stempeln und gewinnen“ ist eingebettet in die Imagekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!“. Ziel

der Aktion ist es, die Bevölkerung für ein lokales Denken und Handeln zu sensibilisieren, damit den ortsansässigen Handel zu stärken und somit am Ende ein lebendiges Stadtleben zu erhalten. Weiterhin freut sich das Stadtmarketing über Plakatmodels für die Aktion. Wer in Pfullendorf lebt und kauft, meldet sich einfach per E-Mail an: meinung@pfullendorf.de.

Kinder- und Jugendbüro Jugendhaus geschlossen

Pfullendorf/pa - Das Jugendhaus bleibt aufgrund der Verordnungen zur Eindämmung der Corona Pandemie weiterhin geschlossen. Es findet kein Kids-Treff und kein Offener Treff statt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07552/251799.

GESCHÄFTSWELT

Baumschule

Christbaumverkauf

Pfullendorf/pa - Die Familie Rädle aus Ostrach bietet in diesem Jahr bis zum 23. Dezember einen Christbaumverkauf mit Hygiene-Konzept in der Otterswanger Straße in Pfullendorf zwischen dem Autohaus Brucker und dem Autohaus Reck an. Der Grundsatz lautet „Mit Abstand - qualitativ hochwertige Bäume“. Die geltenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln sind einzuhalten. Zur Vermeidung von Warteschlangen und Ansammlungen sollen die Kunden Stoßzeiten möglichst meiden.

Postfiliale

Länger geöffnet

Pfullendorf/pa - Die Postfiliale am Spitalkreisel erweitert in der Advents- und Weihnachtszeit ihre Öffnungszeiten. Wegen der geltenden Hygienevorschriften und der hohen Nachfrage mit einem erhöhten Brief- und Paketaufkommen vor den Feiertagen will die Postfiliale ihren Service verbessern. Die neuen Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 17.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Elektro Kees

Azubi mit Auszeichnung

Pfullendorf/pa - Andreas Kees vom gleichnamigen Elektrobetrieb bildet zur Sicherung des Nachwuchses in jedem Jahr zwei bis drei Auszubil-



Fabian Kees hat seine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Haustechnik im elterlichen Betrieb mit hervorragendem Erfolg abgeschlossen. Darüber freut sich auch sein Vater Andreas Kees. Foto: privat

dende im Beruf des Elektrikers für Energie- und Haustechnik aus. In diesem Jahr trat auch Sohn Fabian Kees zur Gesellenprüfung an, die er mit hervorragendem Erfolg abschloss. Er wurde von der Kreis-handwerkerschaft für beste Leistungen mit einem Preis ausgezeichnet.

Huhu Books

Unterhaltsame Hörspiele

Pfullendorf/pa - Der Pfullendorfer Hörspielwettbewerb 2020 von Huhu Books war ein voller Erfolg. Initiator Hoan Luu äußerte sich sehr zufrieden: „Ich habe das Beste aus dem Wettbewerb machen können in der Coronazeit und die Kinder hatten sehr viel Spaß.“ Insgesamt haben 13 Kinder an diesem Wettbewerb teilgenommen. Sie mussten sich entweder allein oder als Team eine kreative Geschichte ausdenken und dann in der Vorlesebox von Hoan Luu, die im Café Moccalfloor aufgestellt war, als Hörspiel aufnehmen. Die Teilnehmer wurden in zwei Altersklassen aufgeteilt. Der jüngste Teilnehmer war Moritz Wenzel, der gemeinsam mit seiner Mama das Hörspiel „Das Igelchen Hubi“ aufgenommen hat. Bei den jüngeren Kindern konnte Ecrin Demirci die fünfköpfige Jury überzeugen. Ecrin hat ein unterhaltsames Hörspiel über einen Baum Peri aufgenommen, der sich über die fallenden Blätter im Herbst wundert. Besonders gelungen ist ihr die Kombination aus dem Erzählten und den akustischen Geräuschen im Hintergrund. Platz zwei ging an Lotta Klaißer vor Mats

Henning. Alle Teilnehmer in dieser Kategorie erhielten eine Medaille, eine Urkunde, ihr Preisgeld und ihr eigenes Hörspiel zum Anhören. In der Kategorie der elf- bis 14-jährigen Kinder konnte Annika Restle mit ihrem Hörspiel „Schreck zur Abendstunde“ überzeugen.



Annika Restle hat den Hörspielwettbewerb von Huhu Books gewonnen. Foto: privat

Sowohl die Geschichte war sehr spannend als auch die Geräusche, die Annika selbst erzeugt hatte, um die Stimmung des Hörspiels zu verstärken. Die Geschichte von Annika wird jetzt von Huhu Books als Buch veröffentlicht. Annika hat für den ersten Platz das Preisgeld von 100 Euro erhalten, Platz zwei ging an Idris Demirci und den dritten Platz teilten sich die Mädchengruppen mit Chiara Senger und Emma Stecher sowie Lara Geray und Amelie Reichle. Die Preisverleihung mit den Kindern

Geschäftswelt / Schulen / Senioren / Fasnet

fand digital statt. Gespannt saßen die Kinder mit ihren Familien vor den Bildschirmen. Vor der Preisverleihung konnten sie die Hörspiele aller Teilnehmer anschauen. Interessierte können sich die Hörspiele unter www.huhubooks.com ansehen. Im nächsten Jahr plant Hoan Luu die zweite Auflage des Wettbewerbs.

Sparkasse Hauptpreis gewonnen

Pfullendorf/pa - Sparkassenkunde Rolf Binder hatte das große Losglück bei der Sonderauslosung „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkassen in Baden-Württemberg. Er gewann 10 000 Euro. „Eine wirklich schöne Überraschung“, freute sich der Gewinner bei der Übergabe durch Regionaldirektor Martin Henkenius und Kundenbetreuer Dominik Kugler. Beim „PS-Sparen und Gewinnen“ kostet ein Monatslos fünf Euro. Vier Euro davon werden angespart, ein Euro Loseinsatz sichert die Chance auf einen Gewinn bei den monatlichen Ziehungen. Zusätzlich gibt es jährlich zwei Sonderauslosungen mit extra Gewinnen. Ein Teil des Loseinsatzes wird für gemeinnützige regionale Projekte verwendet.

SCHULEN

Corona Regelungen für Schulen und Kitas

Bei ihrer Telefonkonferenz am 13. Dezember 2020 haben die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten der Länder beschlossen, auch an den Schulen und Kindertageseinrichtungen im Zeitraum vom 16. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 die Kontakte deutlich einzuschränken. Kinder sollen dieser Zeit wann immer möglich zu Hause betreut werden. **Daher werden in diesem Zeitraum die Schulen und Kindertagesstätten bundesweit grundsätzlich geschlossen.**

„Dieser drastische Schritt ist angesichts der Infektionszahlen auf Rekordniveau unausweichlich. Wenn in Deutschland das komplette gesellschaftliche Leben heruntergefahren werden muss, ist es selbstverständlich, dass wir auch bei den Schulen und Kitas einen Beitrag zur Kontaktminimierung leisten müssen“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und fügt an: „Allerdings brauchen wir klare und verbindliche Perspektiven für die

Kitas und Schulen, sie müssen prioritär wieder geöffnet werden, denn unsere Kinder und Jugendlichen haben ein Recht auf Bildung.“ Die Politik dürfe nicht aus dem Blick verlieren, dass Schulschließungen mit zahlreichen negativen Folgen für die Gesellschaft, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen, verbunden sind. „Deshalb sollten die Einschränkungen des Regelbetriebs so kurz wie möglich werden und auf den Zeitraum bis 10. Januar 2021 beschränkt bleiben“, so Eisenmann.

Die baden-württembergische Landesregierung hat sich darauf verständigt, den Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz wie folgt im Einzelnen im Land umzusetzen. Die Schulen und Einrichtungen wurden über die konkrete Umsetzung informiert:

Schulen und Kitas werden geschlossen:

Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie Einrichtungen der Kindertagespflege werden ab Mittwoch, 16. Dezember 2020 bis einschließlich 10. Januar 2021 geschlossen.

Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge (siehe unter „weitere Informationen“) werden im verbleibenden Zeitraum bis zu Beginn der regulären Weihnachtsferien am 23. Dezember verpflichtend im Fernunterricht unterrichtet. Für die Schülerinnen und Schüler der übrigen Jahrgänge ist der Beschluss gleichzusetzen mit vorgezogenen Ferien.

Notbetreuung:

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 7, deren Eltern zwingend darauf angewiesen sind, wird im Zeitraum 16. bis 22. Dezember an den regulären Schultagen eine Notbetreuung eingerichtet. In den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) wird im Zeitraum vom 16. bis 22. Dezember an den regulären Schultagen die Notbetreuung für alle Jahrgangsstufen eingerichtet. Für Kita-Kinder sowie Kinder, die in der Kindertagespflege betreut werden, wird an den regulären Öffnungstagen ebenfalls eine Notbetreuung eingerichtet. Die Notbetreuung erfolgt durch die jeweiligen Lehrkräfte beziehungsweise Betreuungskräfte. Bei den Kitas und in der Kindertagespflege erfolgt die Organisation durch den Träger.

Anspruch auf Notbetreuung haben Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungs-

weise die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabkömmlich gelten. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze sowie für Home-Office-Arbeitsplätze gleichermaßen. Auch Kinder, für deren Kindeswohl eine Betreuung notwendig ist, haben einen Anspruch auf Notbetreuung. Das Kultusministerium wird den Einrichtungen kurzfristig weitere Orientierungshilfen zur Umsetzung der Notbetreuung mit an die Hand geben.

Weitere Informationen

Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge werden im Zeitraum vom 16. bis 22. Dezember 2020 im Fernunterricht unterrichtet. Dies betrifft folgende Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Klassen:

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 der Hauptschule, Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule, die im Schuljahr 2020/2021 die Abschlussprüfung ablegen, Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 der Hauptschule, Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule, die im Schuljahr 2020/2021 die Abschlussprüfung ablegen, Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 in zieldifferenten inklusiven Bildungsangeboten, die sich auf ein nahtlos anschließendes Bildungsangebot vorbereiten, Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 des allgemein bildenden Gymnasiums, des beruflichen Gymnasiums und der Gemeinschaftsschule, Abschluss- und Prüfungsklassen der beruflichen Schulen (Ausnahmen hiervon sind unter anderem einjährige Berufsfachschule oder Berufskollegs).

Kijuku

Meditatives Malen

Pfullendorf/pa - Die Kunstschule lädt am Mittwoch, 23. Dezember, von 14 bis 16 Uhr zum meditativen Malen bei Kerzenschein und meditativer Musik ein. Die Teilnehmer sollen sich von der eigenen Energie und Vorstellungskraft inspirieren lassen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Anmeldung nimmt Susanne Hackenbrach bis 22. Dezember unter Telefon 0172/9540241 entgegen. Vom 4. bis 8. Januar sind vorbehaltlich der Corona Richtlinien Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche geplant. Außerdem sind im Mal- und Experimentieratelier für Sechs- bis Zwölfjährige donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr noch Plätze frei. Ebenso beim Jonglieren donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr. Alle Informa-

tionen zu den Kursen der Kinder- und Jugendkunstschule gibt es im Internet: www.kunstschulepfullendorf.de.

SENIOREN

Corona Krise

Service für Senioren

Pfullendorf/pa - Die Stadtverwaltung hat in Kooperation mit der Bürgerhilfe für ältere Menschen, die sich in Anbetracht des Corona Virus an die Empfehlung halten, zuhause zu bleiben, oder die unter Quarantäne gestellt wurden, einen kostenlosen Einkaufsservice für Lebensmittel und Medikamente und dringende Botengänge eingerichtet. Senioren, die das Angebot in Anspruch nehmen möchten, melden sich bei der städtischen Ehrenamts- und Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/251105 (dienstags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr).

Senioren

Dank für die Hilfe

Pfullendorf/pa - Die Seniorinnen und Senioren in der Stadt bedanken sich herzlich bei den zahlreichen Menschen, die als Einkaufsservice, für Hausbesuche und viele kleine Dienstleistungen seit Beginn der Pandemie bis heute geholfen und die Senioren unterstützt haben. Außerdem bedanken sie sich bei der städtischen Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski für die Koordination des Hilfsangebots. „Ihr und viele andere freiwillige Helfer seid die diesjährigen Pfullendorfer Engel“, schreiben die Senioren.

FASNET

Stegstrecker

Themen fürs Narrenblatt

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker möchte auch in diesem Jahr zur Fasnet ein Narrenblatt herausgeben. Deshalb bittet die Narrenblattredaktion die Bevölkerung um lustige Beiträge, Anekdoten, Geschichten und andere Pannen und Peinlichkeiten aus dem vergangenen Jahr. Wer geeignete Geschichten kennt, meldet sich bei der Narrenblattredaktion per E-Mail: narrenblatt@narrenzunftstegstrecker.de oder direkt bei Manfred Ettwein, Rudolfstraße 6, E-Mail: manfred.ettwein@t-online.de, Telefon 07552/1016 oder Günter Kratzer, Schillerstraße 24, E-Mail: gm.kratzer@t-online.de, Telefon 07552/8378.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

St. Jakobus, Pfullendorf

Donnerstag, 17. Dezember
7.00 Uhr Morgenlob
Samstag, 19. Dezember
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse
15.00 Uhr Messe in kroatischer
Sprache
18.30 Uhr Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.

Sonntag, 20. Dezember - 4. Ad-
ventssonntag
10.30 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Sonntag, 20. Dezember - 4. Ad-
ventssonntag
10.30 Uhr Wortgottesfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon
07552/922840

Derzeit für Besucher geschlossen
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Tele-
fon 07552/922840, E-Mail: katho-
lisches.pfarrbuero@kirche-pfullen-
dorf.de

Pastoralreferent Johannes Schramm,
Telefon 07552/92284-13, E-Mail:
katholisches.pfarrbuero@kirche-
pfullendorf.de

Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Ka-
rin Kempf, Gisela Matheis Tele-
fon: 07552/922840, Fax:
07552/9228418, E-Mail: katholi-
sches.pfarrbuero@kirche-pfullen-
dorf.de

Öffnungszeiten (derzeit nur vormit-
tags geöffnet): montags, dienstags,
mittwochs, donnerstags, freitags 9
– 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs,
donnerstags 14 – 17 Uhr, montags
und freitags am Nachmittag ge-
schlossen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410

Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Organistin Dina Trost, Tele-
fon 07571/63422

Kirchenchor: Leiterin: Monika Hei-
nen-Wolf, Telefon 07571/63687,
Vorstand: Erika Geiger-Miller, Tele-
fon 07552/1474, Michael Zoller,
Telefon 07552/7616,.

Probe: dienstags in der Stadtkirche,
19.30 Uhr Männer, 20.15 Uhr Frau-
en

Effatha: Engelbert Sittler,
07552/6829

Ministranten

Kontakt: Pastoralreferent Johannes
Schramm Telefon 07552/92284-13,
E-Mail: johannes.schramm@kirche-
pfullendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon
07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick
Möding, E-Mail: vorstand@dpsg-
pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber, Telefon
07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz

Sonntag, 20. Dezember - 4. Ad-
ventssonntag
9.15 Uhr Messfeier
Dienstag, 22. Dezember
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Wald

Diakon Bernd Lernhart, Wald
07578/2800

Gemeindereferentin Elisabeth
König, Aftholderberg, Telefon
07552/7595

Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Tele-
fon 07578/634:

Derzeit für Besucher geschlossen

Montags: 10 – 11.30 Uhr

Dienstags: 10 – 11.30 Uhr

Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-
Linz:

Derzeit für Besucher geschlossen

Freitags: 9 – 12 Uhr

E-Mail-Adressen:

Natalie Heim: [pfarramt-heim@kath-
wald.de](mailto:pfarramt-heim@kath-wald.de)

Monika Hübschle: [pfarramt-hueb-
schle@kath-wald.de](mailto:pfarramt-hueb-
schle@kath-wald.de)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

**Es finden mit Ausnahme der
Gottesdienste keine Treffen statt**

Christuskirche

Sonntag, 20. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienste auch online: [www.
youtube.com/channel/UCiAcYreJ-
sXiRpVaMqvSXxg](http://www.youtube.com/channel/UCiAcYreJ-sXiRpVaMqvSXxg)

Dienstags, mittwochs, donnerstags,
17.05 Uhr (bis 20. Dezember)
Adventsandacht „Fünf nach Fünf“

**Ansprechpartner für seelsorger-
liche Notsituationen, Kranken-
abendmahle und Beerdigungen**

Evangelisches Pfarramt, Telefon
07552/8163; E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Pfarrer Martin Egervari, Telefon
07545/3450

**Seniorenclub
Derzeit keine Treffen**

Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon
07552/409610

Jugend

Kontakt: Evangelisches Pfarramt,
Telefon 07552/8163

Kirchenmusik

Organistin: Elisabeth Harras,
07552/5349

Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius,
07575/2743

Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff,
07585/93524

Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert, Telefon
07554/9899522

Singetse
Kontakt: Gisela Marx, Telefon
07552/8813

Frauen
Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon
07552/6025, donnerstags um 20
Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe
Donnerstags, 10 Uhr
Christuskirche

Haus- und Diasporakreise

Montags, 19.30 Uhr
Familie Reutter, Telefon
07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

Bibelgesprächskreis

Freitags, 20 Uhr
Foyer der Christuskirche

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Melanch-
thonweg 3, 88630 Pfullendorf, Tele-
fon: 07552/8163, Fax: 07552/8462,
E-Mail (persönlich, seelsorgerlich):
[evangelisches.pfarramt@kirche-
pfullendorf.de](mailto:evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de)

Gemeindediakonin Tina Klaiber, Tele-
fon 07552/9339926; E-Mail: [tina.
klaiber@kirche-pfullendorf.de](mailto:tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de)

Pfarramtssekretärin: Birgit Spähler,
E-Mail: [birgit.spaeher@kirche-pful-
lendorf.de](mailto:birgit.spaeher@kirche-pful-
lendorf.de)

Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch
und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr,
Donnerstag 16 – 18 Uhr, Telefon:
07552/8163, E-Mail: [birgit.spae-
hler@kirche-pfullendorf.de](mailto:birgit.spae-
hler@kirche-pfullendorf.de)

Vorsitzender des Kirchengemein-
derats: Jörg Pathel, Telefon
0172/7430541, E-Mail: [josh.pat-
hel@kirche-pfullendorf.de](mailto:josh.pat-
hel@kirche-pfullendorf.de)

Stellvertreterender Vorsitzen-
der: Hermann Billmann, Telefon
07552/9358888

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gha-
rib, Telefon 07552/8956, oder Jo-
hannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19
Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp, Tele-
fon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

**Derzeit finden Versammlungen
nur Online statt**
Donnerstags

Anzeige



Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Eichhörnchen und Eichelhäher ...
am Ende vom Leben umgeben.
Die Baumbestattung.
Ein persönlicher Weg.

Kirchen

19.15 Uhr Bibelstudium
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium in polnischer Sprache
Samstags
18.00 Uhr Biblischer Vortrag
Sonntags
10.00 Uhr Biblischer Vortrag in polnischer Sprache
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Pfarrer David Birkman, Telefon 07731/955235, Pfarradministrator Stefan Hesse, Telefon 07736/413
Pfarrbüro: Dienstags – freitags, 8.30 – 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

KIRCHEN

Evangelische Gemeinde Gottesdienste an Weihnachten

Pfullendorf/pa - Die evangelische Kirchengemeinde lädt am vierten Advent und an den Weihnachtsfeiertagen zu Gottesdiensten in die Christuskirche ein. Sie können nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Die Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer kann bis 17. Dezember im Pfarramt, Telefon 07552/8163 während der Bürozeiten, oder E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de erfolgen. Es gelten für alle Gottesdienste weiterhin die Corona-Schutzregeln: Maximal 40 Besucher, 30 Minuten Dauer, zwei Meter Abstand, Mund- und Nasenschutz und Desinfektion der Hände, ohne Singen.

An Heiligabend, 24. Dezember, findet um 17.30 Uhr und um 19 Uhr eine Christvesper sowie um 23 Uhr die Christmette statt. Am vierten Advent, 20. Dezember, sowie an den Weihnachtstagen 25. und 26. Dezember und am Sonntag, 27. Dezember, ist jeweils um 10 Uhr Gottesdienst. Wer die Gottesdienste nicht persönlich besuchen kann, hat die Möglichkeit, per Livestream auf Youtube von zuhause aus teilzunehmen: www.youtube.com/channel/UCiAcYreJ-sXiRpVaMqVsxg

Evangelische Gemeinde Weihnachtsweg

Pfullendorf/pa - Anstelle der Krippenspiele lädt die evangelische Gemeinde in diesem Jahr Familien an Heiligabend zwischen 14 und 15.30 Uhr zu einem Weihnachtsweg am

Waldspielplatz beim Stadion ein. Acht Familien haben dafür Maria, Josef, den Hirten und den Schafen mit Farbe und Pinsel ein Gesicht verliehen. Gemalt wurde im Foyer der Christuskirche, im Bonhoeffer-Haus und auch zu Hause. Das Kindergottesdienststeam stimmte mit einer kleinen Andacht in der Christuskirche die Familien auf die Weihnachtsgeschichte ein. Der Posaunenchor begrüßt mit weihnachtlichen Weisen. Kinder schlüpfen in die Rolle eines Engels. Der Rundgang dauert etwa 40 Minuten. Auf dem Waldweg sind acht Stationen gestaltet, die die Weihnachtsgeschichte erzählen. Um sich die Geschichte anhören zu können, wird ein Smartphone benötigt mit dem QR-Codes abgelesen werden können. Immer nach etwa zehn Minuten kann eine Gruppe mit bis zu zehn Personen den Weihnachtsweg erleben. Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung mit Angabe von Name, Telefonnummer und Adresse bis 17. Dezember beim Pfarramt, Telefon 07552/8163 während der Bürozeiten, oder per E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de erforderlich. unter Die Besucher werden gebeten, auf Abstand zu anderen Familien zu achten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Der Weihnachtsweg bleibt mit Ausnahme der Krippe über die Feiertage bestehen.

Seelsorgeeinheit Wald Gottesdienste an Weihnachten

Aach-Linz/pa - In der Seelsorgeeinheit Wald finden über die Weihnachtsfeiertage die folgenden Gottesdienste statt. 24. Dezember: 16 Uhr Krippenfeier für Kinder in Aach-Linz, 17 Uhr Christmette in Walbertsweiler, 17.30 Uhr Christmette in Großschönach; 25. Dezember: 9.15 Uhr Messfeier in Wald, 10.30 Uhr Messfeier in Herdwangen, 10.30 Uhr Messfeier in Aftholderberg; 26. Dezember: 9.15 Uhr Messfeier in Aach-Linz; 27. Dezember: 9.15 Uhr Messfeier in Wald, 10.30 Uhr Messfeier in Großschönach. Für den Weihnachtsgottesdiensten ist bis spätestens 23. Dezember um 10 Uhr eine Anmeldung telefonisch im Pfarrbüro Wald erforderlich. Nur so ist es möglich, die Corona-Bedingungen einzuhalten und möglichst keinen Gottesdienstbesucher vor der Kirche abweisen zu müssen. Ordner vor Ort in den Kirchen zeigen den Gottesdienstbesuchern ihren reservierten Platz. Damit es auch vor den Gottesdiensten nicht zu Ansammlungen kommt, wird gebeten, rechtzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen.

Fünf nach Fünf

Andachten im Advent

Pfullendorf/pa - Die traditionellen Adventsandachten „Fünf nach Fünf“ müssen in diesem Jahr coronabedingt etwas anders ausfallen, als in den vergangenen Jahren. Immer dienstags, mittwochs und donnerstags sowie am vierten Adventssonntag finden jeweils um 17.05 Uhr in der Christuskirche etwa 30-minütige Adventsandachten statt. Die Andachten finden unter Einhaltung des Corona Hygienekonzepts der evangelischen Kirchengemeinde statt.

Seelsorgeeinheit

Anmeldung für Weihnachten

Pfullendorf/pa - In der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau ist für die Weihnachtsgottesdienste eine Anmeldung im Pfarrbüro zwingend erforderlich. Die Weihnachtsgottesdienste finden am 24. Dezember als Christmetten um 16 Uhr in St. Jakobus, um 18.30 Uhr in Illmensee und um 22 Uhr in St. Jakobus statt. Ebenfalls um 22 Uhr wird in Denkingen eine Wortgottesfeier abgehalten. Am 25. Dezember finden um 9.30 Uhr in Illmensee, um 11 Uhr in Denkingen, um 16 Uhr in St. Jakobus und um 18.30 Uhr in Zell am Andelsbach Messfeiern statt. Am 26. Dezember ist um 10.30 Uhr Messfeier in Illmensee, um 10.30 Uhr Wortgottesfeier in Denkingen, um 10.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Jakobus, um 16 Uhr Messfeier in Zell am Andelsbach und um 18.30 Uhr Messfeier in Otterswang. Die Anmeldungen sind ab sofort unter Angabe von Nachname, Vorname und Telefonnummer bis spätestens 23. Dezember um 11 Uhr unter Telefon 07552/922840 oder E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de möglich. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, werden die Gottesdienstbesucher gebeten, rechtzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen und möglichst das ausgefüllte Kontaktnachverfolgungsformular mitzubringen. Die Formulare liegen in den Kirchen aus oder können auf der Homepage heruntergeladen werden.

Pfarrbüro Pfullendorf

Keine Besucher

Pfullendorf/pa - Das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau bleibt im November und Dezember für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind mon-

tags bis freitags von 9 bis 11.30 Uhr telefonisch erreichbar. An den Nachmittagen ist das Pfarrbüro nicht besetzt. Es besteht außerdem die Möglichkeit der Kontaktaufnahme per E-Mail: katholisches-pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de.

Pfarrbüro Wald

Keine Besucher

Aach-Linz/pa - Die Pfarrbüros in Wald und Aach-Linz sind derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen und nur telefonisch während der üblichen Öffnungszeiten unter 07578/634 oder per E-Mail erreichbar. Der Briefkasten in Aach-Linz wird regelmäßig geleert.

Seelsorgeeinheit

Gottesdienstregelung

Pfullendorf/pa - In der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau dürfen weiterhin Messfeiern abgehalten werden. Es sind keine Anmeldungen erforderlich, aber die Abstandsregeln und Hygienevorschriften müssen eingehalten werden. Der Gemeindegesang ist weiterhin nicht möglich. Die maximale Anzahl der Gottesdienstteilnehmer ist je nach Kirche begrenzt. Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes, auch während des Gottesdiensts, ist verpflichtend. Von allen Gottesdienstbesuchern muss ein Kontaktnachverfolgungsformular ausgefüllt werden. Das Formular liegt in den Kirchen aus oder ist online auf der Homepage: www.kirche-pfullendorf.de/Startseite abrufbar. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, das Formular, wenn möglich, schon ausgefüllt zum Gottesdienst mitzubringen.

Evangelische Gemeinde

Gottesdienstregelung

Pfullendorf/pa - Die evangelische Kirchengemeinde lädt weiterhin zu Gottesdiensten in die Christuskirche ein. Sie finden sonntags um 10 Uhr statt. Es dürfen maximal 40 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Die Bestuhlung in der Kirche wurde entsprechend eingerichtet. Die Dauer ist auf 30 Minuten beschränkt. Auf Gemeindegesang, Wechselgebete und Abendmahl wird verzichtet. Handdesinfektionsmittel steht im Eingangsbereich bereit. Schutzmasken sind für alle Besucher Pflicht. Besucher ohne Maske erhalten eine Leihmaske. Die Gottesdienste können per Livestream auf Youtube von Zuhause aus mitgefeiert werden: www.youtube.com

Kirchen / Vereine

com/channel/UCiAcYreJ-sXiRp-VaMqvSXg. Taufen, Kinder- und Kleinkindergottesdienste werden in separaten Gottesdiensten angeboten. Für sie gelten dieselben Schutzregeln. Die anderen Angebote und Treffen der evangelischen Gemeinde wie der Seniorenclub finden weiterhin nicht statt.

Seelsorgeeinheit Wald

Gottesdienstregelung

Aach-Linz/pa - In der Seelsorgeeinheit Wald finden weiterhin Gottesdienste statt. Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist je nach Kirche begrenzt. Es werden keine Lieder gesungen, ein Gotteslob soll nicht mitgebracht werden. Ein vorgeschriebener Abstand von zwei Metern zwischen den Personen muss eingehalten werden. Die Plätze in den Bänken sind markiert. Paare und Familien, die zusammen wohnen, können zusammensitzen. Das Tragen einer Alltagsmaske ist vorgeschrieben, bis die Gottesdienstbesucher an ihrem Platz sind. Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur Handdesinfektion. Ordner helfen, sich zurecht zu finden. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Die Pfarrbüros in Wald und Aach-Linz sind wieder zu den üblichen Zeiten besetzt. Um die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten, gelten Regeln. Die Besucher müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Zu anderen Personen muss ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Die Höchstzahl der Besucher ist auf zwei Personen beschränkt. Weitere Personen werden gebeten, vor der Eingangstür zu warten. Personen mit Krankheitssymptomen dürfen das Pfarrbüro nicht betreten.

Erstkommunion

Fünf Buben in Zell

Zell/pa - Im Rahmen eines Gottesdienstes hat Pfarrer Martinho Dias Mértola die Erstkommunionkinder aus Otterswang, Mottschieß und Zell am Andelsbach vorgestellt: Julian Munz aus Mottschieß, Christian Längle aus Zell, Brian Glombik aus Mottschieß, Emanuel Baiker aus Otterswang und Till Motz aus Schwäblishausen. Die Erstkommunion 2021 steht unter dem Motto „Vertrau mir, ich bin da!“. Vorläufig können aufgrund der aktuellen Coronalage keine Gruppenstunden stattfinden. Die Feier der Erstkommunion ist für den 9. Mai 2021 in der Pfarrkirche in Zell geplant.



In Zell feiern im nächsten Jahr fünf Buben ihre Erstkommunion. Foto: privat

St. Peter u. St. Paul

Thea Matheis verabschiedet

Zell/pa - Die Pfarrgemeinde St. Peter und St. Paul in Zell am Andelsbach hat Thea Matheis im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet und für ihr großes Engagement gewürdigt. Sie wirkte von Anfang 2004 bis Ende 2019 im Kinderkirchen- und Krippenspielteam sowie bei den Adventsimpulsen mit. Mit großem Einsatz, Freude und guten Ideen hat Thea Matheis das Team lange Jahre bereichert und geleitet. Es ist keine Selbstverständlichkeit, sich so eine lange Zeit in der Kinderkirche und im Krippenspielteam mitzuwirken. Pfarrer Martinho Dias Mértola und Susanne Längle vom Kinderkirchen- team dankten Thea Matheis und überreichten ihr ein Geschenk.



Die Pfarrgemeinde Zell verabschiedete Thea Matheis aus dem Kinderkirchenteam. Foto: privat

VEREINE

DAV

Loipe ist vorbereitet

Pfullendorf/pa - Das Team Nordic der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein hat die Skilanglaufloipe beim Bergwald ausgesteckt und für den Wintersport vorbereitet. Sobald der Schnee noch reichlicher fällt, wird die Loipe gespurt, sodass Wintersportler ihrem Sport nachgehen können. Die jeweils aktuell gültigen Corona Verordnungen sind zu beachten. Der aktuelle Loipenzustand kann unter Telefon 07552/408298 abgefragt werden.

CDU

Malwettbewerb

Sigmaringen/pa - Der CDU-Kreisverband will den Kindern in der Vorweihnachtszeit eine kleine Freude machen und führt erstmals einen Malwettbewerb durch. Teilnehmen können alle Kinder aus dem Landkreis. Die Kinder sind aufgerufen, ein weihnachtliches Motiv zu Papier zu bringen. Die fertigen Bilder müssen bis spätestens 18. Dezember abfotografiert werden. Das Foto wird dann per E-Mail: cdu-kv-sig@t-online.de oder per Post an den CDU Kreisverband Sigmaringen, Karlstraße 28, 72488 Sigmaringen geschickt. Bitte die Postanschrift und die Altersangabe nicht vergessen. Alle teilnehmenden Kinder erhalten einen weihnachtlichen Schokoladengruß und unter allen Einsendungen werden drei Gewinner ausgelost und mit einem Gutschein als besondere Überraschung belohnt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.cdu-kv-sig.de.

VdK

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Die Beratungsstunden der Soziallotsen können derzeit

aufgrund der aktuellen Corona Verordnungen nicht abgehalten werden. Eine telefonische Beratung ist aber jederzeit unter 0160/99196605 möglich. Für Mitglieder, die wegen Corona ihre Wohnung nicht verlassen, ist ein kostenloser Service für Besorgungen eingerichtet. Ebenso bringen die Bücherboten des VdK vorbestellte Medien aus der Stadtbücherei kostenlos nach Hause. Informationen zum Ortsverband gibt es im Internet: www.vdk.de/ov-pfullendorf.

Turnverein

Baum geschmückt

Pfullendorf/pa - Pünktlich zum ersten Advent haben die Mitglieder des Lauftreffs im Turnverein wieder einen Weihnachtsbaum im Seepark geschmückt. Die Männer und Frauen dieser Gruppe pflegen diese Tradition schon seit vielen Jahren.



Die Männer und Frauen des Lauftreffs haben eine Tanne im Seepark weihnachtlich geschmückt.

Foto: privat

Ruderclub

Spende übergeben

Pfullendorf/pa - Gemeinsam gegen Krebs rudern - unter diesem Motto hat der Pfullendorfer Ruderclub im Frühjahr im Rahmen der Vorbereitung einer Benefizregatta aufgerufen. Die Regatta fiel coronabedingt aus, dennoch kamen Spenden von Firmen in Höhe von 600 Euro zusammen, die der Ruderclub jetzt Dr. Gabriele Käfer und Dr. Peter Krezdorn, Leitende Oberärzte des Onkologischen Zentrums am SRH Krankenhaus Sigmaringen übergab. Das Geld soll, so der Vorsitzende Andreas Wauer möglichst für Sportaktivitäten zur Genesung der Krebspatienten verwendet werden. Geplant war die Regatta für den 19. September. Dazu wurden 142 Betriebe in der Region angeschrieben, die in Viererteams auf die 250



Vereine



Andreas Wauer, Vorsitzender des Ruderclubs, übergab eine Spende in Höhe von 600 Euro an Dr. Gabriele Käfer und Dr. Peter Krezdorn vom Onkologischen Zentrum am SRH Krankenhaus in Sigmaringen. Foto: privat

Meter lange Distanz im Seepark an den Start gehen sollten. Zwei Drittel der Erlöse dieser Regatta sollten für die Nachsorge von krebserkrankten Menschen gespendet werden. Obwohl die Regatta abgesagt werden musste, überwies einige Betriebe eine Spende. Geplant ist nun, die Regatta im nächsten Jahr nachzuholen.

Der Pfullendorfer Ruderclub wurde 2002 gegründet. Gerudert wird auf dem See des Seeparks. Das Rudertaining finden wegen der Corona Pandemie nicht regelmäßig statt. Die jeweils aktuellen Zeiten können unter Telefon 01520/4359305 erfragt werden.

Rancho Santa Fé

Verein ist abgewickelt

Denkingen/pa - Der Förderverein Rancho Santa Fé kann keine ab-

schließende Mitgliederversammlung veranstalten und informiert über den aktuellen Stand. Am 5. Dezember 2016 hat die Hauptversammlung beschlossen, den Verein aufzulösen. Nach Durchsicht der Unterlagen musste festgestellt werden, dass der frühere Vorstand Gelder veruntreut hat. Dafür erhielt er eine Strafe von einem Jahr und acht Monate auf Bewährung. Da er den entstandenen Schaden für den Verein nicht ersetzt hat, sah sich der Vorstand veranlasst, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen einzuleiten, die zum Erfolg geführt haben. Aus dem Erlös einer Zwangsversteigerung erhielt der Verein eine Zahlung von 40 064,65 Euro. Da es sich bei dem Geld nicht um Vereinsvermögen, sondern um Spendengeld von 2015 und 2016 handelt, hat der Vorstand an die berechtigten Empfänger, nämlich die beiden Kinderhilfswerke

in Honduras, je 20 000 Euro überwiesen. Somit sind die Spenden der Mitglieder bei den Hilfsbedürftigen angekommen. Nach vierjähriger Arbeit sind nun alle Liquidationsarbeiten abgeschlossen. Alle Forderungen und Verbindlichkeiten sind erledigt. Das Restguthaben in Höhe von 357,10 Euro wurde entsprechend der Vereinsatzung am 26. November 2020 an NPH Karlsruhe überwiesen. Inzwischen wurden das Büro und das Girokonto aufgelöst. Die Liquidation ist beendet und der Verein erloschen. Mit dieser Auflösung sind alle Mitgliedschaften beendet.

Nach rund 30-jährigem Bestehen ist es schmerzlich, den Verein zu schließen. Dies zumal in beiden Projekten sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. Es ist jedoch schön zu wissen, dass durch die gemeinsame Hilfe zahlreiche Kinder und Jugendliche in Honduras ein Zuhause, medizinische Betreuung, Schule, Berufsausbildung und damit Zukunftsperspektiven bekommen haben. Beide Hilfsprojekte benötigen weiterhin Hilfe und Spenden. Erfreulicherweise ist dies auch für die Zukunft organisiert. Die administrative Abwicklung liegt in den Händen der Vereine Für Schul und Ausbildungsstätte ANA La Venta unter der Leitung von Edi Fellmann, Spendenkonto: Deutsche Bank PGK AG Berlin IBAN DE22 1007 0024 0091 5009 01, und Für Kinderhilfswerk Nuestros Pequeños Hermanos - Rancho Santa Fe, Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe IBAN DE06 6602 0500 0000 0120 00.

Landjugend

Senioren erfreut

Aach-Linz/pa - Weil die Landjugend in diesem Jahr coronabedingt nicht den traditionellen Seniorennachmittag veranstalten konnte, war es den Jugendlichen eine Herzensangelegenheit, die älteren Mitbürger auf andere Weise mit einer kleinen Überraschung zu erfreuen. Die Senioren wurden gebeten, sich bei der Landjugend zu melden. Ende November brachten die jungen Leute dann kontaktlos ein kleines Geschenk an die Haustür, das den Senioren die Vorweihnachtszeit süßen sollte.



Liebe Einsender von redaktionellen Beiträgen,

das neue Datenschutzgesetz erfordert weitaus strengere Kriterien für die Veröffentlichung von Bildern. In Pfullendorf aktuell dürfen aus rechtlichen Gründen Bilder nur noch veröffentlicht werden, wenn alle auf dem Foto abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Wenn Sie uns also zu Ihren Texten Bilder zur Veröffentlichung mitschicken, klären Sie bitte unbedingt vorher ab, ob alle Personen der Veröffentlichung zustimmen. Die Redaktion von Pfullendorf aktuell möchte trotz dieser neuen Rechtslage die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Einsendern redaktioneller Beiträge fortsetzen und die eingereichten Bilder veröffentlichen. Wir setzen deshalb voraus, dass Sie uns nur Bilder einreichen, die dieser Vorgabe entsprechen. **Die Verantwortung und Haftung für die Veröffentlichung eingereicherter Bilder liegt ausschließlich in den Händen des Einreichenden.**

Unsere Empfehlung: Fragen Sie beim jeweiligen Anlass vor dem Fotografieren und bitten Sie Personen, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, für die Dauer des Fotografierens „aus dem Bild“ zu gehen. Wir bedauern diese Einschränkung, bitten aber dringend um Beachtung. Ihr Team von Pfullendorf aktuell



Die Landjugend erfreute die Senioren in Aach-Linz mit einem kleinen Geschenk.

Foto: privat

Dies & Das

DIES & DAS

Kreisabfallwirtschaft

Deponie geschlossen

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Entsorgungsanlage in Ringgenbach am 24. Dezember, am 31. Dezember und am 2. Januar ganztägig geschlossen ist. An den restlichen Werktagen zum Jahreswechsel ist die Entsorgungsanlage zu den üblichen Zeiten geöffnet: montags von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Die Öffnungszeiten des Recyclinghofs werden in Pfullendorf aktuell bekanntgegeben.

Familienzentrum

Projekt für Ghana

Pfullendorf/pa - Das afrikanische Land Ghana steht im Mittelpunkt eines Projekts, mit dem sich die Vorschüler des Familienzentrums Sonnenschein seit Anfang des Jahres beschäftigen. Zunächst lernten die Kinder das Land kennen. Es wurde geschaut, wo das Land auf dem großen afrikanischen Kontinent liegt, welche Tiere es dort gibt, welche Speisen gegessen werden und vieles mehr. Auch über Armut und Reichtum wurde gesprochen und die Kinder erlernten einen afrikanischen Tanz. Fleißig haben sich auch die Familien des Familienzentrum Sonnenschein beteiligt und Bleistifte, Zahnpasta und Zahnbürsten gespendet. Die Spenden hat Erzieherin Jenny Saum selbst der Universal Wonderful Street Academy, einer

Schule für Straßenkinder, übergeben. Das Projekt kam bei den Kindern und Familien sehr gut an, deshalb wurde beschlossen, das Projekt weiter wachsen zu lassen.

Jetzt zu Weihnachten wollte das Familienzentrum Sonnenschein den Kindern in Ghana eine kleine Freude bereiten. Die Familien konnten Bleistifte spenden, die als kleines Weihnachtspaket nach Ghana geschickt wurden. Mit im Paket sind selbstgemalte Bilder der Kinder. Ebenso steht im Familienzentrum ein kleines Sparschwein für eine freiwillige Geldspende, dessen Inhalt für die Organisation der Schule für Straßenkinder bestimmt ist und beispielsweise für Schulbücher, Wasser und Lebensmittel verwendet wird. Die Universal Wonderful Street Academy kümmert sich in der Hauptstadt Accra um Kinder, die auf der Straße leben. Gegründet wurde sie vor acht Jahren von dem einheimischen Künstler Louis Yeboah Womder Doe, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder von der Straße ins Klassenzimmer zu bringen. Bildung und eine Mahlzeit am Tag gibt es für die Kinder zwischen drei und 16 Jahren kostenfrei. Die Kinder werden durch einen abwechslungsreichen Lehrplan geführt und auf die weiterführenden Schulen vorbereitet.

Kreisabfallwirtschaft

Jetzt Maskenpflicht

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft informiert, dass aufgrund der neuen Corona Verordnung auf der Entsorgungsanlage in Ringgenbach und auf den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen eine Maskenpflicht gilt, auch wenn man sich im Freien bewegt. Diese Maßnahme ist erforderlich, weil die Kundenfrequenz auf den Recyclinghöfen und

auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach sehr groß ist und die Mindestabstände an den Containern und Treppenaufgängen oft schwer einzuhalten ist.

Landratsamt

Neuer Regiobus

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt informiert, dass seit vergangenem Sonntag eine Regiobus 600 zwischen Sigmaringen und Meßkirch verkehrt. Es ist neben der Buslinie von Sigmaringen über Pfullendorf nach Überlingen die zweite Linie dieser Art. Der Bus verkehrt an sieben Tagen in der Woche stündlich von 5 bis 24 Uhr in beiden Richtungen. Angebunden sind Laiz, Inzigkofen, Vilsingen, Engelswies, Rohrdorf und das Ausflugsziel Campus Galli. Landrätin Stefanie Bürkle sagte bei der Eröffnung im kleinen Kreis: „Ein Stundentakt von 5 bis 24 Uhr, das ist ein wirklich attraktives Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr eines ländlichen Landkreises. Durch die neue Regiobuslinie 600 und die aufeinander abgestimmte Linie 102 wachsen Sigmaringen, Meßkirch und eine Vielzahl an Orten im westlichen Kreisteil damit nochmal ein Stück mehr zusammen. Ich danke dem Kreistag, dem Land und dem Kreisverkehrsbetrieb, dass wir gemeinsam diese Chance ergreifen konnten und Pendlern, Schülern und Touristen damit eine wirklich Alternative zum eigenen Auto bieten.“ Das Land bezuschusst die Linie mit jährlich rund 144 300 Euro. Der Kreistag hat dieselbe Summe für das Projekt freigegeben. Da die Landesförderung auf fünf Jahre beschränkt ist, ist das Angebot zunächst auf fünf Jahre befristet. Die Mitnahme von Fahrrädern ist zunächst nicht vorgesehen.

Eine weitere nennenswerte Verbesserung ist eine tägliche und stündliche Anbindung ohne Umstieg in Sigmaringen an das Landratsamt und das Krankenhaus. In Sigmaringen konnten Fahrgäste bisher lediglich ab dem Leopoldplatz regelmäßig den Bus an das Krankenhaus nutzen. Mit dem Regiobus 600, der direkt ab dem Bahnhof das Landratsamt, die Jugendherberge und das Krankenhaus stündlich anfährt, wird auch für Zug-Fahrgäste die Anreise mit dem ÖPNV deutlich attraktiver. Die Erreichbarkeit dieser bedeutenden Sigmaringer Standorte steigt damit spürbar.

Besonders interessant ist die ab Meßkirch zumeist umsteigelose Weiterfahrt mit der Linie 102 über Wald nach Pfullendorf zum Regiobus 500 an den Bodensee. Dieser Streckenabschnitt der Linie 102 wurde von

den Kreisverkehrsbetrieben eigens auf die Linie 600 abgestimmt und ist ebenfalls stündlich vertaktet. Das bedeutet eine deutliche verkehrliche Stärkung der Raumschaft Wald und Pfullendorf.

Familienzentrum

Nikolaus zu Gast

Pfullendorf/pa - Die Kinder im Familienzentrum Sonnenschein freuen sich in jedem Jahr auf den Besuch des Nikolaus. Er war auch in diesem Jahr zu Gast, allerdings verlief sein Besuch aufgrund der Corona Pandemie anders als sonst. Er überraschte die einzelnen Gruppen während ihres jeweiligen Morgenkreises. Nachdem er aus seinem goldenen Buch vorgelesen hatte, trugen die Kinder und die Kinder ein Lied oder ein Fingerspiel vor. Danach gab es die gefüllten Socken und Säckchen, die die Erzieherinnen an die Kinder austeilten. Nach dem Besuch des Nikolaus feierten die Kinder in ihren Gruppen bei einem leckeren Frühstück mit Punsch, Brezeln und Zopfbrötchen.



Der Nikolaus besuchte in diesem Jahr die einzelnen Gruppen im Familienzentrum Sonnenschein. Foto: privat

Caritasverband

Sprechstunden in Pfullendorf

Meßkirch/pa - Der Caritasverband bietet wieder Sprechstunden in Pfullendorf an. Sie finden donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr in den Räumen der Sozialstation St. Elisabeth statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Termine können montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 12 Uhr sowie dienstags bis don-



Das Familienzentrum Sonnenschein unterstützt mit einem Projekt der Vorschüler eine Schule für Straßenkinder in Ghana. Foto: privat